

Idarwald-Rundschau, 10.10.2012

Traum Schleife „STUMM-Organ-Weg“ bei traumhaftem Herbstwanderwetter eröffnet



Aus zweierlei Gründen lohnte es sich für Naturfreunde zum neuen Wanderparkplatz am Freibad Idarwald zu kommen: Zum einen wurde die „Traum Schleife STUMM-Organ-Weg“ offiziell eröffnet und zum anderen war der neue 14 km lange Rundwanderweg im Dreieck Rhaunen - Sulzbach - Stipshausen eine der Strecken, auf die im Rahmen des 3. Naheland Wandererlebnistages „Nahe hit - wander“ mit Wanderfreunde ins Naheland eingeladen waren. Bei idealem Wanderwetter konnte Bürgermeister Georg Dräger ca. 150 Gäste mit einem „Organgeist“ zur Premiumweg-Eröffnung begrüßen. Sein Dank galt zahlreichen Personen, die bei den Vorbereitungen des „Wanderwegeprojekts“ mitgeholfen haben - die ehrenamtlichen Wanderwegewarte Gernot Fritz, Hans-Walter Endres und Klaus Schäfer, die Ortsbürgermeister der beteiligten Gemeinden, ehrenamtliche Helfer in den Ortsgemeinden Rhaunen, Stipshausen, Sulzbach und Hottenbach und alle diejenigen, die in irgendeiner Weise mit ihrer Unterstützung die Planungen vorangetrieben haben, sei es mit Ortskenntnis, Fotomaterial für die Info-Tafeln, Hilfe bei Wegebaumaßnahmen und vielem mehr.



Bürgermeister Dräger nimmt vor dem STUMM-Organ-Portal Spenden von der Kreissparkasse Birkenfeld, der Volksbank Hunsrück-Nahe eG und Herrn von der Burg, Firma Burgwerbung, entgegen. (Weiterer Spender, nicht auf Foto: Firma Schwaighofer, die die Holzpfosten des Portals in Form von zwei Orgelpfeifen gestaltet hat).



Nachdem Bürgermeister Dräger die Traum Schleife für offiziell eröffnet erklärt hatte, durchschritt die ersten Wanderer das STUMM-Organ-Portal und begaben sich auf die erste Etappe der Strecke Richtung Rhaunen, durch das Lingenbachtal vorbei am jüdischen Friedhof, weiter über Feld-, Wald- und Wiesenwege durch's Näsachtal.



Hier erwartete die Organ-Wanderer eine Überraschungsstation mit gesponsorten Getränken der Fa. Schwolener Sprudel sowie Präsenten der Naheland-Touristik in Form von Brotdosen und Sitzkissen (gesponsort von OIE/RWE).



Heiner Schneider, der als Ehrenvorsitzender des STUMM-Organ-Vereins Rhaunen-Sulzbach e. V. maßgeblich an der Aufbereitung des Themas „STUMM-Organen und STUMM-Dynastie“ in Form von Info-Tafeln und Aufbau der STUMM-Organ-Audiothek beteiligt war, richtete ebenfalls ein Grußwort an die Gäste. Ihm sowie Inge Klingels und Erhard Weiß als Vertreter des STUMM-Organ-Vereins dankte Bürgermeister Dräger für die umfangreiche Unterstützung.





Gestärkt ging's dann weiter Richtung Bollenbach zum „Aussichtspunkt Sonnwaldblick“ bis zur Kirche Sulzbach, wo die fleißigen Helfer des Männergesangsvereins Sulzbach bereits den Grill mit Hunsrücker Schwenksteaks und Forellen schwenkten.
Mit einem kleinen Konzert an der Johann-Michael-STUMM-Orgel aus dem Jahre 1746 - ein Geschenk des berühmten Orgelbauers an seine Heimatgemeinde - erfreute die Vorsitzende des STUMM-Orgelvereins, Elisabeth Jost, in der Sulzbacher Kirche ihre begeisterten Zuhörer.



Inge Klingels zeigte und erzählte den Besuchern bei Führungen durch die „STUMM-Stube“ Wissenswertes zur Familie STUMM aus Sulzbach, aus der nicht nur die Orgelbauer-Dynastie STUMM hervorging sondern auch die Eisenhütten-Dynastie STUMM, deren Arbeit den Grundstein für die Montanindustrie im Saarland legte.



Die Sinnesbank am Aussichtspunkt „Idarkopfblick“ wurde auf der 2. Etappe der Wanderung auf dem STUMM-Orgel-Weg gerne zum Ausspannen genutzt. Diese führte von Sulzbach über den historischen Marktplatz Heuchelheim in Richtung Hottenbach, Stipshausen, durchs malerische Tal des Rhaunelbaches, mal links, mal rechts am Bach entlang zurück zum Startpunkt.



Informationstafeln entlang des Wanderweges bringen dem Kulturinteressierten die berühmte Orgelbauer-Dynastie STUMM aus Sulzbach bei Rhaunen sowie deren Instrumente näher.
Ein gemütlicher Ausklang fand die Eröffnung der Traumschleife „STUMM-Orgel-Weg“ bei Kaffee und Kuchen sowie gegrillten Würstchen, die den Wanderern von den Mitgliedern des Tennisvereins angeboten wurde.



Besonderheit der Traumschleife STUMM-Orgel-Weg:

Um den Wanderern die Möglichkeit zu bieten, die STUMM-Orgeln erklingen zu lassen, auch wenn gerade kein Konzert stattfindet, wurde eigens eine „STUMM-Orgel-Audiothek“ eingerichtet.

Interessierte haben zwei Möglichkeiten, die Orgeln „erklingen zu lassen“:

1. Orgel-Einspielungen von der Internetseite www.vg-rhaunen.de, STUMM-Orgel-Audiothek auf das Smartphone, I-Phone oder einen MP3-Player herunterladen und dann an den entsprechenden Info-Tafeln das dazugehörige Orgelstück aus der STUMM-Orgel-Audiothek auswählen.
2. Nutzung der QR-Codes, die auf den Info-Tafeln unter der Beschreibung der STUMM-Orgeln mit dem Hinweis „Wählen Sie hierzu Einspielung Nr. x aus der STUMM-Orgel-Audiothek“ abgedruckt sind. (Diese Funktion kann an dem Standort vor der Sulzbacher Kirche von D1-Nutzern leider z. Zt. noch nicht aktiviert werden.)



QR-Codes sind quadratische Codes, die visuell, ähnlich wie Strichcodes, von Smartphones, die mit der entsprechenden Funktion (APP) ausgestattet sind, ausgelesen werden können. Die Abkürzung QR steht dabei für die englischen Begriffe „Quick Response“ = „schnelle Antwort“. Sie führen die Handys im Internet zu Texten oder, wie in unserem Fall, zu Audiodateien.

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms FAKT unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Saarland (Platz, Vertretung des Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Durchführung)

Stützpunkt lautet: Europäischer Landwirtschaftswand für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier Umwelt und Energie in die ländlichen Gebiete.

Weitere Informationen zur Traumschleife STUMM-Orgel-Weg unter: www.vg-rhaunen.de